

Korean Air feiert 50 Jahre Flüge zwischen Paris und Seoul

Seoul, 05.06.2025. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Strecke Seoul-Incheon-Paris gedachte Korean Air der fünf Jahrzehnte währenden kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Beziehungen zwischen Korea und Frankreich.

Die am 14. März 1975 eröffnete Strecke ist eine der ältesten Langstreckenverbindungen der Fluggesellschaft und nach wie vor eine wichtige Verbindung zwischen Korea und Frankreich.

Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltete Korean Air am 2. Juni am Flughafen Paris-Charles de Gaulle eine Überraschungsveranstaltung. Die Passagiere des Fluges KE902 erhielten ein Erinnerungsgeschenk und der 50. eincheckende Passagier wurde mit einem Hin- und Rückflugticket zwischen Paris und Seoul Incheon belohnt.

Am 4. Juni folgte ein offizieller Empfang im koreanischen Kulturzentrum in Paris mit über 100 Gästen, darunter Seung-hyun Moon, Botschafter der Republik Korea in Frankreich, sowie Partner und Vertreter der französisch-koreanischen Gemeinschaft. Korean Air wurde durch Jungho Choi, Executive Vice President & Head of Passenger Sales, sowie durch Hyun Jun Shim, General Manager für Frankreich, vertreten.

Historische Partnerschaft mit Airbus

Auch die Paris-Strecke von Korean Air spiegelt eine lange Geschichte der Zusammenarbeit mit der europäischen Luftfahrt wider. In den frühen 1970er Jahren war die Fluggesellschaft die erste außereuropäische Fluggesellschaft, die Flugzeuge des damals relativ neuen Herstellers Airbus kaufte, der von Frankreich, Großbritannien, Deutschland und Spanien unterstützt wurde.

Nach sorgfältiger Prüfung bestellte Korean Air im Jahr 1974 den A300. Diese frühe Partnerschaft trug zu engeren Luftfahrtbeziehungen zwischen Korea und Europa bei und half der Fluggesellschaft, ihre Langstreckenkapazitäten zu erweitern.

Zudem ebnete diese Beziehung den Weg für ein Codeshare-Abkommen mit Air France und unterstützte die Unterzeichnung eines Luftverkehrsabkommens zwischen der südkoreanischen und der französischen Regierung. Im Oktober 1973 nahm Korean Air den Frachtdienst nach Paris auf, um die Rentabilität der Strecke zu prüfen.

Am 14. März 1975 nahm die Fluggesellschaft ihren ersten europäischen Passagierdienst auf und verband Seoul und Paris-Orly mit 215 Passagieren und Fracht an Bord. Dies war der Beginn eines zweimal wöchentlich stattfindenden Liniendienstes. Seit 1982 bietet Korean Air Flüge zum Pariser Flughafen Charles de Gaulle an, dem wichtigsten internationalen Flughafen Frankreichs.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

Mit Paris als erstem europäischen Ziel hat Korean Air ihre Präsenz auf dem gesamten Kontinent kontinuierlich ausgebaut und ein solides Streckennetz geschaffen, das die Verbindungen zwischen Korea und Europa verstärkt.

Ein Katalysator für die Beziehungen zwischen Korea und Frankreich

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat Korean Air den wirtschaftlichen, diplomatischen und kulturellen Austausch zwischen Südkorea und Frankreich maßgeblich gefördert. Die frühe Übernahme von Airbus-Flugzeugen trug zur Förderung der industriellen Zusammenarbeit bei, während ihre kulturellen Initiativen die Präsenz Koreas auf der Weltbühne verstärkten.

Im Jahr 2008 setzte sich Korean Air erfolgreich für die Einführung von Audioguides in koreanischer Sprache im Louvre-Museum ein und schuf damit einen weltweiten Präzedenzfall. Dies inspirierte andere große Institutionen, darunter das Orsay-Museum in Paris und das British Museum in London, diesem Beispiel zu folgen. Für diese Bemühungen erhielt Korean Air im selben Jahr als erste Fluggesellschaft eine Auszeichnung des südkoreanischen Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus. Bis heute sponsert die Fluggesellschaft Führungen in koreanischer Sprache in den Museen Louvre und Orsay.

Während der Corona-Pandemie Anfang der 2020er Jahre stand Korean Air der koreanischen Gemeinschaft in Frankreich zur Seite, indem die Fluggesellschaft ihre Direktflüge zwischen Incheon und Paris aufrechterhielt, als die meisten internationalen Routen eingestellt wurden. So stellte sie die wichtige Verbindung zwischen den beiden Ländern sicher.

Blick in die Zukunft: Verstärkung der Flugverbindungen nach dem Merger mit Asiana Airlines

*„Seit 50 Jahren verbindet Korean Air Paris und Seoul mit einem unerschütterlichen Engagement für exzellenten Service“, sagte **Jungho Choi, Executive Vice President & Head of Passenger Sales**. „Dieses Jubiläum ist eine Hommage an unsere treuen Passagiere, unsere unterstützenden Partner und unser ständiges Streben nach Qualitätsservice. Wir freuen uns darauf, diese bemerkenswerte Reise auf dem französischen Markt fortzusetzen.“*

Nach der Integration von Asiana Airlines plant Korean Air, ihr Angebot durch die Einführung neuer Strecken, die Optimierung von Flugplänen und die Bereitstellung noch maßgeschneiderter Dienstleistungen weiter zu verbessern, um die sich entwickelnden Bedürfnisse der Reisenden weltweit zu erfüllen.

--Ende--

Hinweise für Redakteure:

Passendes **Bildmaterial** zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#) zum Download. Bitte beachten Sie das Copyright © Korean Air. Bitte senden Sie uns einen Beleg bei Veröffentlichung.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

Bildunterschriften:

Foto 1: Gruppenfoto mit dem Gewinner eines Hin- und Rückflugtickets bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Strecke Paris–Seoul–Incheon.

Foto 2: Von links nach rechts:

Hyunjun Shim, General Manager für Frankreich, Korean Air

Byungji Kim, Vice President of Passenger Sales, Korean Air

Il-Yul Lee, Direktor des Koreanischen Kulturzentrums in Paris

Jungho Choi, Executive Vice President & Head of Sales, Korean Air

Seung-hyun Moon, Botschafter der Republik Korea in Frankreich

Sungsik Jang, Vice President of European Regional Integration Office, Korean Air

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Steffen Hager | Marvin Korndörfer

Hanauer Landstrasse 136 | 60314 Frankfurt am Main

E: Koreanair@bz-comm.de | T: +49 69 256 28 88 26

Über Korean Air

Korean Air ist seit über 55 Jahren eine der 20 größten Fluggesellschaften der Welt und beförderte im Jahr 2024 mehr als 23 Millionen Passagiere. Von ihrem globalen Drehkreuz am Seoul Incheon International Airport (ICN) aus bedient die Fluggesellschaft mit einer modernen Flotte von 160 Flugzeugen und über 20.000 professionellen Mitarbeitern 117 Städte in 40 Ländern auf fünf Kontinenten.

Die herausragenden Leistungen von Korean Air und ihr Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice sind weithin anerkannt. Die Fluggesellschaft hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter eine 5-Sterne-Bewertung von Skytrax und den Titel "Airline of the Year" sowohl von Air Transport World als auch von Airline Ratings.

Korean Air ist Gründungsmitglied der SkyTeam-Allianz und hat sich durch ihr Joint Venture mit Delta Air Lines zu einer der größten transpazifischen Fluggesellschaften entwickelt.

Weitere Informationen zu Korean Air finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, Google.com/+KoreanAir_KE und X [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Datenschutz-Hinweis:

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136

D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88

E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
